

# Mitteilungsblatt

---

Studienjahr 2015/2016

Ausgegeben am 17. August 2016

25. Stück

---

- 135. Rektorat
  - 135.1 Richtlinie des Rektorats der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt zum Erlass des Studienbeitrags für mobile Studierende
  - 135.2 Änderung der Verordnung über die Studienberechtigungsprüfung an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (StudBerVO)
- 136. Rektor - Erteilung einer Vollmacht gemäß § 28 UG an eine Projektleiterin
- 137. Vizerektorin für Forschung - Erteilung von Vollmachten gemäß § 27 Abs. 2 UG an Projektleiter
- 138. Ausschreibung einer Universitätsprofessur gemäß § 98 UG „Didaktik der Informatik“ an der Universität Wien
- 139. Ausschreibung freier Stellen an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 7. September 2016

Redaktionsschluss: Freitag, 2. September 2016

Druck und Verlag: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Stabsstelle Rechtsangelegenheiten

Universitätsstraße 65-67  
9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161, -9164 (Skr.)

F: +43 (0) 463/2700-999161

E: [mitteilungsblatt@aau.at](mailto:mitteilungsblatt@aau.at)

H: <http://www.aau.at/mitteilungsblatt>

## 135. REKTORAT

### 135.1 RICHTLINIE DES REKTORATS DER ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT ZUM ERLASS DES STUDIENBEITRAGS FÜR MOBILE STUDIERENDE

In der Sitzung des Rektorates am 2. August 2016 wurde o. a. Richtlinie wie folgt beschlossen:

Studierenden, die gem. § 92 (1) Z 1 UG in einem oder mehreren Semestern Studien oder Praxiszeiten im Rahmen von transnationalen EU-, staatlichen oder universitären Mobilitätsprogrammen im Ausland (outgoing) innerhalb der studienbeitragsfreien Zeit des jeweiligen Studiums gem. § 91 (1) UG absolviert haben, ist der Studienbeitrag im ersten Semester nach Ablauf der studienbeitragsfreien Zeit des jeweiligen Studiums auf Antrag zu erlassen. Ein derartiger Studienbeitrags-erlass kann nur einmal geltend gemacht werden.

Diese Regelung gilt für outgoing-Mobilitäten, die ab dem Wintersemester 2016/17 absolviert werden.

### 135.2 ÄNDERUNG DER VERORDNUNG ÜBER DIE STUDIENBERECHTIGUNGSPRÜFUNG AN DER ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT (STUDBERVO)

In der Sitzung des Rektorates am 3. August 2016 wurde die Änderung der Verordnung über die Studienberechtigungsprüfung an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (StudBerVO) gem. § 64a UG (verlautbart im Mitteilungsblatt vom 4. August 2010, 23. Stück, Nr. 150, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt vom 2. Oktober 2013, 1. Stück, Nr. 3.1) beschlossen und wird wie folgt verlautbart:

Gegenüberstellung der geänderten Passagen siehe [BEILAGE 1](#).

Verordnung in der geänderten Fassung siehe [BEILAGE 2](#).

Für das Rektorat  
Univ.-Prof. Dr. Oliver Vitouch

## 136. REKTOR - ERTEILUNG EINER VOLLMACHT GEMÄSS § 28 UG AN EINE PROJEKTLIMITERIN

Der Rektor der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ermächtigt gemäß § 28 UG

**Frau Assoc. Prof. MMag. Dr. Barbara Sabitzer**  
Institut für Informatikdidaktik

zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die dem Widmungszweck des Projektes

**Gender meets Informatics**  
IANR: AIP50300002

entsprechen, einschließlich dem Abschluss von freien Dienstverträgen und Werkverträgen, und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der zugewiesenen Hochschulraum-Strukturmittel. Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Arbeitsverträge und Darlehensgeschäfte jeglicher Art.

Auf die maßgeblichen Bestimmungen der Richtlinie des Rektorats für die Bevollmächtigungen sowie die gem. § 15 Abs. 1 UG geltenden Grundsätze der Gebarung wird hingewiesen. Die Bevollmächtigte haftet nach dem Dienstnehmerhaftpflichtgesetz.

Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet. Die Vollmacht erlischt spätestens drei Monate nach Beendigung des o. a. Projektes automatisch.

Der Rektor  
Univ.-Prof. Dr. Oliver Vitouch

## 137. VIZEREKTORIN FÜR FORSCHUNG - ERTEILUNG VON VOLLMACHTEN GEMÄSS § 27 ABS. 2 UG AN PROJEKTLITER

Die Vizerektorin für Forschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ermächtigt gemäß § 27 Abs. 2 i.V.m. § 28 UG folgende Universitätsangehörige zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die

dem Widmungszweck der angeführten Projekte entsprechen, einschließlich dem Abschluss von freien Dienstverträgen und Werkverträgen, und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem u. a. Projekt. Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Arbeitsverträge und Darlehensgeschäfte jeglicher Art.

Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet. Die Vollmacht erlischt spätestens drei Monate nach Beendigung des u. a. Projektes automatisch.

Name Organisationseinheit	Projekt Innenauftragsnummer
<b>Domenig</b> , Ass.-Prof. Mag. Dr. Christian Institut für Geschichte	<b>Wenninger-Symposium</b> AW7112220001
<b>Pinzger</b> , Univ.-Prof. DI Dr. Martin Institut für Informatik-Systeme	<b>SANER 2017</b> AW7143500002
<b>Tonello</b> , Univ.-Prof. Dr. Andrea M. Institut für Vernetzte und Eingebettete Systeme	<b>Allg. Eingebettete Systeme</b> AA7143400002
<b>Weiss</b> , Univ.-Prof. Dr. Stephan Michael Institut für Intelligente Systemtechnologien	<b>Allg. Sonstige Einnahmen CNS</b> AS7143300000
	<b>VI-MuSe</b> A71433000040

Die Vizerektorin für Forschung  
Univ.-Prof. Dr. Friederike Wall

### 138. AUSSCHREIBUNG EINER UNIVERSITÄTSPROFESSUR GEMÄSS § 98 UG „DIDAKTIK DER INFORMATIK“ AN DER UNIVERSITÄT WIEN

An der Fakultät für Informatik und dem Zentrum für LehrerInnenbildung der **Universität Wien** ist die Stelle

**einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für  
Didaktik der Informatik**  
(privatrechtliches Dienstverhältnis, Vollbeschäftigung, unbefristet)

zu besetzen. Bewerbungsfrist ist der 15. Oktober 2016. Der vollständige Ausschreibungstext ist abrufbar unter: <http://informatik.univie.ac.at/ausschreibung>

### 139. AUSSCHREIBUNG FREIER STELLEN AN DER ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT

139.1 Am Institut für Deutschdidaktik der Fakultät für Kulturwissenschaften der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist gem. § 98 UG voraussichtlich ab 1. April 2017 eine unbefristete

#### **Universitätsprofessur für Deutschdidaktik**

im vollen Beschäftigungsausmaß zu besetzen.

Mit rund 10.000 Studierenden ist die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt eine junge, lebendige und innovative Universität, die am Schnittpunkt zwischen alpiner und mediterraner Kultur - einer Region mit höchster Lebensqualität - liegt. Als staatliche Universität gemäß § 6 UG ist sie aus Bundesmitteln finanziert. Ihr Leitbild steht unter der Devise „Grenzen überwinden!“.

Gemäß ihrem zentralen Strategiedokument, dem Entwicklungsplan, gehören der wissenschaftliche Exzellenzanspruch bei Berufungen, vorteilhafte Forschungsbedingungen, gute Betreuungsrelationen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu den vorrangig leitenden Grundsätzen und Zielen der Universität.

Das Institut für Deutschdidaktik ist forschend, entwickelnd und beratend sowie durch Lehre und Weiterbildung tätig. Die Ergebnisse fließen sowohl in den Unterricht, in die Lehrer/innenbildung und Schulentwicklung und in die Wissenschaftsgemeinschaft als auch als Steuerungswissen in Bildungsverwaltung und Bildungspolitik ein.

#### Der Aufgabenbereich der Professur umfasst:

- die Vertretung des Faches in Forschung und Lehre mit Schwerpunktsetzungen im Bereich Sprachdidaktik und/oder Literaturdidaktik
- die Mitwirkung in den Lehramtsstudiengängen des Unterrichtsfachs Deutsch
- die Beratung und Betreuung von Studierenden in den genannten Studiengängen
- die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Mitwirkung am Doktoratsstudium
- die verantwortliche Mitgestaltung der längerfristigen Profilbildung des Institutes und seiner Positionierung in der österreichischen und internationalen Scientific Community
- die Mitwirkung in der Lehrer/innenfort- und -weiterbildung
- Beiträge zu den Forschungsschwerpunkten des Institutes, der Fakultät und der School of Education sowie Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation
- die Mitwirkung im Universitätsmanagement

#### Voraussetzungen:

- Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation im Bereich der germanistischen Sprachdidaktik bzw. Sprachwissenschaft oder der germanistischen Literaturdidaktik bzw. Literaturwissenschaft
- hervorragende international profilierte Forschung im Bereich Deutschdidaktik
- nachgewiesene Lehrerfahrung im Hochschulbereich und hochschuldidaktische Kompetenz
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit

#### Erwünscht sind:

- Erfahrungen in nationaler/internationaler fachdidaktischer Forschungsk Kooperation
- Erfahrungen in der Kooperation mit Institutionen der Bildungspolitik und -verwaltung
- Erfahrungen in der Schulpraxis
- Erfahrungen in der Fort- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern
- Erfahrungen in der Konzeption, Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Innovative Ansätze in der Entwicklung und Vermittlung von Theorien und Methoden der Deutschdidaktik
- Kompetenz im Bereich Gender Mainstreaming und Diversity Management

Der Aufgabenbereich der Professur bedingt, dass die zukünftige Professorin / der zukünftige Professor den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal - insbesondere in Leitungsfunktionen - an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand. Das Mindestentgelt für diese Verwendung (A1 gem. Universitäten-Kollektivvertrag) beträgt derzeit € 67.800,-- jährlich.

Ihre Bewerbung, bestehend aus einem maximal fünfseitigen Pflichtteil (nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte <http://www.aau.at/jobs>), einem vollständigen Verzeichnis der Publikationen und Vorträge und der in den letzten fünf Studienjahren abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie allfälligen ergänzenden Unterlagen (z. B. Lehrveranstaltungsevaluierungen) richten Sie bitte **bis spätestens 30. September 2016** per E-Mail an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Büro des Senats, z. Hd. Frau Tomicich ([sabine.tomicich@aaau.at](mailto:sabine.tomicich@aaau.at)). Die Übermittlung o.g. Pflichtteils ist eine notwendige Bedingung für Ihre gültige Bewerbung. Für inhaltliche Fragen beachten Sie bitte die Allgemeine Informationsbroschüre für BewerberInnen unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information) oder wenden sich an den Vorsitzenden der Berufungskommission, Herrn Dr. Jürgen Struger (Tel. +43 463 2700 2729 oder [juergen.struger@aaau.at](mailto:juergen.struger@aaau.at)).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 139.2 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen. Am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist gem. § 98 UG voraussichtlich ab 1. Februar 2018 eine unbefristete

### **Universitätsprofessur für Medien- und Kommunikationswissenschaften**

im vollen Beschäftigungsausmaß zu besetzen.

Mit rund 10.000 Studierenden ist die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt eine junge, lebendige und innovative Universität, die am Schnittpunkt zwischen alpiner und mediterraner Kultur - einer Region mit höchster Lebensqualität - liegt. Als staatliche Universität gemäß § 6 UG ist sie aus Bundesmitteln finanziert. Ihr Leitbild steht unter der Devise „Grenzen überwinden!“.

Gemäß ihrem zentralen Strategiedokument, dem Entwicklungsplan, gehören der wissenschaftliche Exzellenzanspruch bei Berufungen, vorteilhafte Forschungsbedingungen, gute Betreuungsrelationen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu den vorrangig leitenden Grundsätzen und Zielen der Universität.

#### **Der Aufgabenbereich der Professur umfasst:**

- die Vertretung des Faches in Forschung und Lehre in den Bereichen Mediatisierung und Medientechnik im Kontext der Globalisierung
- die Mitwirkung in den Bachelor- und Masterstudien des Institutes
- die Mitwirkung am Doktoratsstudium
- die Mitwirkung an der Entwicklung und Implementierung von Doktoratsprogrammen
- die Beratung und Betreuung von Studierenden im Fach, insbesondere die Betreuung von Bachelorarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen
- die Beratung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- die organisatorisch-koordinierende Mitbetreuung des Faches
- die Mitwirkung an der curricularen Entwicklungs- und Evaluationsarbeit
- Mitgestaltung der längerfristigen Weiterentwicklung des Instituts und seiner Positionierung in der internationalen Scientific Community
- die Mitwirkung im Universitätsmanagement
- die Mitgestaltung der längerfristigen Weiterentwicklung des Instituts und seiner Positionierung in der internationalen Scientific Community

#### **Voraussetzungen:**

- Habilitation in Medien- und/oder Kommunikationswissenschaft oder gleichzuhaltende Qualifikation
- hervorragende Forschung und Lehre im Bereich Medien- und Kommunikationswissenschaft im Schwerpunktbereich Mediatisierung und Medientechnik im Kontext der Globalisierung
- nachgewiesene Lehrererfahrung im Hochschulbereich und hochschuldidaktische Kompetenz
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit

#### **Erwünscht sind:**

- Bereitschaft zur Weiterentwicklung des Faches
- Erfahrungen in der internationalen Forschungskooperation
- Einbettung in die internationale Forschungslandschaft
- Internationale Forschungs- und Publikationsleistungen
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Leitung einer Organisationseinheit
- Fähigkeit und Bereitschaft zu interdisziplinärer Kooperation
- Innovative Ansätze in der Entwicklung und Vermittlung von Theorien und Methoden
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Kompetenz im Bereich Gender Mainstreaming und Diversity Management

Der Aufgabenbereich der Professur bedingt, dass die zukünftige Professorin / der zukünftige Professor den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Empirische Studien zeigen, dass Frauen sich dann bewerben, wenn sie nahezu 100 % der Kriterien erfüllen, während Männer dies bereits bei der Erfüllung von ca. 60 % der Kriterien tun. Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal - insbesondere in

Leitungsfunktionen - an und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand. Das Mindestentgelt für diese Verwendung (A1 gem. Universitäten-Kollektivvertrag) beträgt derzeit € 67.800,-- jährlich.

Ihre Bewerbung, bestehend aus einem maximal fünfseitigen Pflichtteil (nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte <http://www.aau.at/jobs>), einem vollständigen Verzeichnis der Publikationen und Vorträge und der in den letzten fünf Studienjahren abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie allfälligen ergänzenden Unterlagen (z. B. Lehrveranstaltungsevaluierungen) richten Sie bitte **bis spätestens 28. Oktober 2016** per E-Mail an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Büro des Senats, z. Hd. Frau Tomicich ([sabine.tomicich@aau.at](mailto:sabine.tomicich@aau.at)). Die Übermittlung o.g. Pflichtteils ist eine notwendige Bedingung für Ihre gültige Bewerbung. Für inhaltliche Fragen beachten Sie bitte die Allgemeine Informationsbroschüre für BewerberInnen unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information) oder wenden sich an den Vorsitzenden der Berufungskommission, Herrn Prof. DDr. Matthias Karmasin ([matthias.karmasin@aau.at](mailto:matthias.karmasin@aau.at)).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 139.3 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

#### **Senior Lecturer mit Doktorat (w/m)**

am **Institut für Germanistik** (Bereich Neuere Deutsche Literatur), Fakultät für Kulturwissenschaften, im Beschäftigungsausmaß von 100% mit reduziertem Lehrausmaß von 12 SWS (KV: B1 lit. b). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt **€ 3.590,70 brutto** (14x jährlich). Voraussichtlicher Beginn des auf drei Jahre befristeten Anstellungsverhältnisses ist der **2. Januar 2017**.

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

Engagierte Mitwirkung in Lehre und Forschung am Institut für Germanistik, d.h.:

- Selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen zur Neueren Deutschen Literatur (NDL) im Unterrichtsfach Deutsch und in den BA- und MA-Studiengängen
- Betreuung von Studierenden, Abnahme von Prüfungen und Mitwirkung an Evaluierungsmaßnahmen
- Eigenständige und kooperative Forschungsaktivitäten im Feld der Neueren Deutschen Literatur
- Mitarbeit bei der Beantragung und Durchführung von Projekten
- Mitwirkung an der Administration des Instituts für Germanistik

**Voraussetzungen** für die Einstellung:

- abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium im Fach Germanistik
- abgeschlossenes Doktoratsstudium mit einer facheinschlägigen Dissertation im Bereich der NDL
- ausgewiesene Fachkompetenz im Bereich der neueren deutschsprachigen Literatur mit Schwerpunktsetzung in der Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts (unter Einschluss Österreichs)
- mehrjährige Erfahrungen in der universitären Lehre

**Erwünscht sind:**

- Bereitschaft zu didaktischem Engagement
- Erfahrung in Administrations-, Organisations- und Verwaltungsaufgaben
- eigenständige Forschungstätigkeiten
- Teamfähigkeit

Diese Stelle dient der Unterstützung der Lehre im Teilfach Neuere Deutsche Literatur.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information).

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, CV, Darstellung der bisherigen Lehr- und Forschungstätigkeiten, Zeugniskopien) und zwei Referenzadressen bis **14. September 2016** unter der **Kennung 208/16** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dekanatekanzlei/Recruiting, **ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular** unter <http://www.aau.at/obf> zu richten.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 139.4 In accordance with § 107 Section 1 of the Universities Act, the Alpen-Adria-Universitaet Klagenfurt is seeking to make the following appointment:

**PreDoc Scientist (f/m)**  
**(in German: Universitätsassistent/in)**  
**in Embedded Communication Systems**

at the **Embedded Communication Systems Group**, [Institute of Networked and Embedded Systems](#), Faculty of Technical Sciences (temporary contract for 4 years, scheme B1, 80% employment, 32 hours/week). The minimum gross monthly salary for this assignment amounts to € 2.157,20 (14 x p.a.) and can increase in accordance with the provisions of the collective agreement in the case of consideration of previous occupational experience.

**Deadline for Applications:** 21<sup>st</sup> September 2016

**Planned starting date:** 1<sup>st</sup> November 2016

**Duties and Responsibilities**

- Research in embedded communication systems with focus on power line communications, wireless systems, circuits and systems for communications.
- Independent research with the aim to submit a dissertation and acquire the PhD
- Teaching in the field of electrical and computer engineering
- Participation in administrative and organizational tasks of the Institute
- Student mentoring
- Assistance in public relations activities of institute and faculty

The Embedded Communication Systems Group is a recently constituted group, led by Professor Andrea Tonello. It works on the design, modeling and analysis of wireless and power line communication (PLC) technologies with application to next generation networks and the smart grid. The group addresses interdisciplinary questions in the field of measurements and characterization of telecommunication systems, electronics for communications and for smart systems, networking and signal processing. Current projects include research on PHY and MAC algorithms for 5G wireless, PLC channel measurements and modeling, design of spectrum agile filter bank modulation techniques, resource allocation algorithms, massive MIMO, protocols for the convergence of heterogeneous wireless-PLC networks, radio localization techniques for vehicles and UAVs navigation.

Our team is very international and dedicated to quality research and teaching. The offices and laboratories are located in the well-equipped [Lakeside Science & Technology Park](#). Working language is English. The Institute cooperates with national and international partners in research and industry. It is part of the research cluster [Lakeside Labs](#) (self-organizing networked systems), the European Erasmus-Mundus Doctoral School (interactive and cognitive systems), the EU training network Advantage (advanced communications and information processing in smart grid systems).

**Required Qualifications**

- A university degree (Master or Diplom-Ingenieur) in the field of electrical engineering or telecommunication engineering, graded with at least "good". The degree must be completed by the time of employment



- Fluent in written and spoken English
- Experience in two or more of the following fields: communication theory and systems, circuits and systems for communications, wireless communications, power line communications
- Experience in electronic measurements and instrumentation
- Experience in embedded digital signal processing
- Profound knowledge of engineering mathematics and statistics
- Programming skills, three or more among: c/C++, MATLAB, LabVIEW, SystemC, Maple, Java, Python, C-SHARP, VHDL, RTOS, Tiny OS, HFSS, Spice

#### **Additional Qualifications**

- Good social and communicative competences
- Basic knowledge of German
- First research contributions (in the thesis and with participation in research projects)
- Relevant international experience

This position serves the purposes of the vocational and scientific education of graduates of Master`s or Diploma study programs and set the goal of completing a Doctoral degree / a Ph.D. in Technical Sciences.

Applications of persons who have already completed a subject-specific Doctoral degree or a subject-relevant Ph.D. program therefore cannot be considered.

The Alpen-Adria-Universitaet Klagenfurt intends to increase the number of women on its faculty, particularly high-level positions, and therefore specifically invites applications by women. Among equally qualified applicants women will receive preferential consideration.

People with disabilities or chronic diseases who are qualified are explicitly invited to apply.

The application must be submitted electronically as PDF File to the Alpen-Adria-Universitaet Klagenfurt, Dekanatekanzlei/Recruiting using the **code 481/16** via the link [www.aau.at/obf](http://www.aau.at/obf). The application must be written in English, including a letter of motivation, the curriculum vitae (with photo and information about the degrees including date/place/grade, the experience acquired, the thesis title, the list of publications if any and any other relevant information), copy of the degree certificates and transcripts of the courses, and any certificate that can prove the fulfillment of the required qualifications (e.g., the submission of the final thesis/dissertation if required by the study program). The deadline for application is 21<sup>st</sup> September 2016.

General information can be obtained on [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information), more information on the position by contacting Professor Andrea Tonello ([andrea.tonello@aau.at](mailto:andrea.tonello@aau.at) - <http://nes.aau.at/>).

Short-listed candidates will be invited to an interview. Travel and accommodation expenses cannot be refunded.

139.5 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

#### **Universitätsassistentin/Universitätsassistent**

an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Institut für Finanzmanagement, Abteilung **Finance & Accounting** im Beschäftigungsausmaß von 50 % (Uni-KV: B1). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.348,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des auf 4 Jahre befristeten Angestelltenverhältnisses ist der **1. November 2016**.

#### **Aufgabengebiet:**

- Mitwirkung an Forschungsarbeiten im Bereich Finance & Accounting
- Selbstständige Forschung mit dem Ziel der Erstellung einer Dissertation
- Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen und Prüfungstätigkeiten sowie selbstständige Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich Finance & Accounting
- Betreuung von Studierenden
- Mitarbeit bei organisatorischen Aufgaben sowie in universitären Gremien
- Mitarbeit an universitären Projekten und Veranstaltungen



#### **Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Master- oder Diplomstudium mit Vertiefung im Fachbereich Finance
- Einschlägige Master-/Diplomarbeit mit gutem Erfolg
- Gute Methodenkompetenz (empirische Forschung) und entsprechende EDV-Kenntnisse (z.B. in Excel, Matlab, eviews, Statgraphics, Stata, R)
- Sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift

#### **Erwünscht sind:**

- Vertiefende Kenntnisse in der quantitativen Finanzmarktforschung
- Erfahrungen im hochschulischen Lehr- und Forschungsbetrieb (z.B. Tutorium, Studienassistent)
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Eigeninitiative und Engagement

Diese Stelle dient der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung von AbsolventInnen eines Master- bzw. Diplomstudiums mit dem Ziel des Abschlusses eines Doktoratsstudiums der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Bewerbungen von Personen, die bereits über ein facheinschlägiges Doktorat bzw. einen facheinschlägigen Ph.D. verfügen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information).

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **14. September 2016** unter der **Kennung 446/16** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dekanatekanzlei/Recruiting, **ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular** unter <http://www.aau.at/obf> zu richten.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- oder Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 139.6 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

#### **Universitätsassistentin / Universitätsassistent**

an der Abteilung für **Controlling und Strategische Unternehmensführung** des Instituts für Unternehmensführung, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Uni-KV: B1). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.696,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des auf vier Jahre befristeten Anstellungsverhältnisses ist der **2. November 2016**.

#### **Aufgabenbereich:**

- Selbstständige Forschung und wissenschaftliche Weiterqualifikation im Bereich „Agentenbasierte Simulation im Controlling“ mit dem Ziel einer Dissertation
- Mitwirkung in Forschungsprojekten der Abteilung im Bereich der agentenbasierten Modellierung und Simulation
- Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen der Abteilung sowie Durchführung von eigenen Lehrveranstaltungen
- Wahrnehmung von Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung

#### **Voraussetzungen:**

- Guter Abschluss eines Master- oder Diplomstudiums im Fach (Technische) Mathematik, im Fach Betriebswirtschaftslehre mit Spezialisierung im Bereich Operations Research oder Wirtschaftsmathematik oder eines Master- oder Diplomstudiums mit IT-Bezug (z.B. Angewandte Informatik, Informationsmanagement, Wirtschaftsinformatik)

- Fundierte Kenntnisse in zwei oder mehreren der folgenden Gebiete: Computational Economics, Entscheidungstheorie, Informationsökonomik, Komplexe Systeme und deren Steuerung, Optimierung, Selbstorganisierende Systeme, Simulation, Stochastische Prozesse
- Ausgewiesene Programmierkenntnisse

**Erwünscht sind:**

- Interesse an interdisziplinären Aufgabenstellungen
- Grunderfahrung in der universitären Lehre (Z.B. Tutorien)
- Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Diese Stelle dient der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung von AbsolventInnen eines Master- bzw. Diplomstudiums mit dem Ziel des Abschlusses eines Doktoratsstudiums. Bewerbungen von Personen, die bereits über ein facheinschlägiges Doktorat bzw. einen facheinschlägigen Ph.D. verfügen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (inkl. einer Zusammenfassung der Master- oder Diplomarbeit) bis **spätestens 14. September 2016** unter der **Kennung 532/16** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dekanatekanzlei/Recruiting, **ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular** unter [www.aau.at/obf](http://www.aau.at/obf) zu richten.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information).

Nähere Auskünfte erteilt Frau Univ.-Prof. Dr. Friederike Wall, Tel. 0463/2700-4031, E-Mail: [friederike.wall@aau.at](mailto:friederike.wall@aau.at).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.